

als das ein end/keret er sich vmb tzu dem volck/vñ  
thete eine schone rede vnd sermon/von der gotliche  
weyßheit vnd genaden/wie die alle ding vorsehen  
vnd wol geordnet vñnd gemacht hetten Darnach  
wendet er sich tzu seynen brudern den Thumber  
ren sondlich vnd sienge an also mit inen tzu redenn  
Mir gefalt sere wol ewer getzirte kirche / vleyßiger  
vnd wol geordneter gotsdinst/den ich bey euch ge  
funden/vnd die weyl der almechtige/mir aus seyn  
gotlichen gnade / disse Ehr vorlihen/vñ mich euch  
tzu einem Bischoff vatter vñnd hirten/verordnet  
hat (ds ich doch warlich nye begert noch in meyn  
gemut gefasset habe) So will ich all meyn vormo  
gen darstrecken/vnd keyn vleys in hue oder arbeit  
sparen. In allem dem das diser kirchen vñnd euch  
allen/tzu nutz erē vnd frōnen gedeyhen moge/das  
mich sie bey mir ouch nit geringert werde/daran  
mich keyn widwertikeit betrubnis / od anfechtūge  
(der wir doch genug haben werden) verhindern  
solle. Will ouch keyn menschliche od tzeitliche ges  
walt/gunst oder vngüst darin ansehen ader forcht  
ten/vñnd mich gantz nicht dauon abwenden oder  
erschreckē lassen/ob ich ouch mich selbs in schar ges  
ben solte. Derhalb mein allerlibstē bruder/so helf  
fet mir got bittē/das er vns gedult vñ sterck dartzu  
verleyhē wolle/vñ vns die cynleitūg od vorsuchūg  
nit tzu schwer mache/damit wir von ime hic vñnd  
dort nymer gescheiden werden/vñ disem stift vnd  
gemeynem volcke also vorstehen. Das sie vō vnns  
besserūg vñ gute lere vnd wir mit inen die ewigen  
frode/vnd selikeit verdinen vnd erlangen mogen/  
mit welchen Worten er machte das meniglich die  
augen vbergingen vnd flosogelten/vnd also tzu go  
tes dinst meher geneiget.